

Schulprofil

Weiterentwicklung der Staatlichen Grundschule "Dr. Harald Bielfeld" Arnstadt als Ort nachhaltiger Bildung, Betreuung und Erziehung

Schwerpunkte

- sozialräumliche Vernetzung im IIm-Kreis
- Entwicklung nachhaltiger sozialer Lern- und Lebenskompetenz
- Gestaltung der Übergänge Kindergarten – Grundschule – weiterführende Schulen
- Begegnung der Generationen und Institutionen
- Kooperation und partnerschaftliche Kommunikation
- optimale Entwicklung eines jeden Kindes entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten

Ausgleich sozialer Unterschiede durch die Schaffung von Chancengleichheit

- Schule als Ort des Wohlfühlens, Geborgenseins, Förderns und Verstandenwerdens
- inhaltlich wertvolle und kostengünstige Ganztagsangebote auf künstlerisch-kulturellem und naturwissenschaftlich-technischem Gebiet
- Schule als Ort der körperlichen und seelischen Gesundheits(für- und vor-)sorge
- Bereitstellung notwendiger materieller und personeller Voraussetzungen
- ein enger, unkomplizierter Kontakt zu allen Eltern und weiteren Erziehungsträgern (Jugendamt, Jugendhilfe, Familienhilfe, Pflegefamilien, Kindergärten) zugunsten der uns anvertrauten Kinder

differenzierte Gestaltung des Unterrichts

- Bildung zur nachhaltigen Entwicklung und Herausbildung von Gestaltungskompetenz
- Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung durch offene Lernformen und Formen sozialen Lernens
- Heterogenität als Chance
- differenzierte Vermittlung von Kenntnissen, der Herstellung von Zusammenhängen und der Entwicklung von Problembewusstsein unter Berücksichtigung der regionalen Bedingungen
- Verknüpfen von Bewährtem mit Neuem im methodisch-didaktischen sowie förderdiagnostischen Bereich
- Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen

Schulprofil

Gestaltung eines abwechslungsreichen ganztägigen Schulalltags zur Förderung von Fähigkeiten, Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler

- breit gefächertes Angebot innerhalb der Ergänzungsstunden mit technisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- zusätzliche Freizeitangebote im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Projekttag (BNE-Sonnenschule/Theaterspiel/usw.)
- Beginn des frühen Instrumentalunterrichts im Rahmen des Instrumentenkarussells in Kl. 1
- Förderung und Wecken von Interessen auf künstlerisch-musikalischem Gebiet; insbesondere des aktiven Musizierens, wie Singen, Spielen auf Instrumenten, Tanzen und Experimentieren mit Klängen Bewegung als Grundprinzip beim Lernen und im Freizeitbereich, Theaterspiel
- gesunde Ernährung insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- Einsatz von Computern beim Lernen
- Nutzung der Klassen- und Regelschulbibliothek
- Einbeziehung der Aktivitäten des Schülerclubs und der Schulsozialarbeiterin der Regelschule
- Nutzung von Angeboten des Lernens am anderen Ort

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen

- den Pädagogen der Grundschule und dem Personal- und Schulverwaltungsamt des IIm-Kreises
- den Pädagogen der Grundschule und dem Unterstützersystem des Staatlichen Schulamtes Rudolstadt
- der Schulleitung, den Lehrerinnen, den Erzieherinnen, den Kolleginnen und Kollegen des Sonderpädagogischen Mobilen Dienstes und des Gemeinsamen Unterrichts
- den Pädagogen, der Schulkonferenz, den Eltern sowie die Familien unterstützende Einrichtungen
- den Pädagogen der Grundschule und der Kindergärten des Einzugsbereiches
- den Pädagogen der Grundschule und weiterführenden Schulen (insbesondere der Regelschule I und Staatliches Gymnasium Arnstadt)
- den Pädagogen der Grundschule und Verantwortlichen von Einrichtungen der Stadt Arnstadt, von Vereinen, Institutionen, Bildungsträgern und Unternehmen
- den Pädagogen und den Mitgliedern des Fördervereins der Staatlichen Grundschule „Dr. H. Bielfeld“ e.V.
- den Partnern des Projektes „Sonnenschulen im IIm-Kreis“ (lt. Kooperationsvertrag)
- der Regionalen Agenda 21 IIm-Kreis im Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. (EUT)
- den Pädagogen und den am Bildungs- und Erziehungsprozess beteiligten Kooperationspartnern

Schulprofil

Unsere Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Schuleingangsphase
- Umsetzung der Bildungsstandards der KMK
- Umsetzung des Thüringer Bildungsplans bis 10 insbesondere bei der langfristigen Gestaltung des Übergangs zur Grundschule
- Dynamische Weiterentwicklung bei der Umsetzung der Leitlinien zum Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ des IIm-Kreises
- Die Grundschule als zentraler Gestalter von Übergängen (Kindergarten – Grundschule – weiterführende Schule) durch Initiierung der Zusammenarbeit und gemeinsamer Aktivitäten der Bildungseinrichtungen; in verschiedenen Bereichen; insbesondere bei der Arbeit mit den Eltern
- Die Schule ist ein für Eltern und an Erziehung Interessierte offener Ort der Begegnung, Beratung, Meinungsbildung und aktiven Unterstützung der Familien.
- Vermittlung von Werten und Kompetenzen; insbesondere der Gestaltungskompetenz als tragendes Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Erneuerbare Energien und Klimawandel und den sich daraus ergebenden Potenzialen der Solarbranche in der Region IIm-Kreis
- Erforschen des Lebens von Dr. Harald Bielfeld und seinem Wirken in Arnstadt als Bürgermeister
- Lernen mit allen Sinnen unter Einbeziehung offener Unterrichtsformen
- Bewegte Schule - Bewegungspausen im Unterricht, Schulgelände als Ort mit Anregungen zum Spielen und zur körperlichen Bewegung
- Qualitätsentwicklung im Schulhort als die Familie ergänzende und die Schule unterstützende Einrichtung im Sinne der Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule
- Förderung von Lesemotivation und Lesekompetenz als zentrales Unterrichtsprinzip
- Befähigung zur Medienkompetenz
- Teilnahme und Initiierung schulinterner und regionaler Wettbewerbe auf verschiedenen Gebieten
- Fassettenreiches Angebot an jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften
- Jahrgangs- und fächerübergreifender Unterricht bei Projekten
- Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein
- Gestaltung von Höhepunkten des schulischen Lebens
- Teilnahme an den Gewaltpräventionsprojekten „Faustlos“ und in Zusammenarbeit mit der Regelschule I „Streitschlichter“
- Umsetzung und ständige Aktualisierung des Gesundheitskonzeptes der Schule (EU-Schulobstprogramm)